

## Uhland, Ludwig: Der Wald (1815)

- 1 Was je mir spielt' um Sinnen und Gemüthe
- 2 Von frischem Grün, von kühlen Dämmerungen,
- 3 Das hat noch eben mich bedeckt, umschlungen,
- 4 Als eines Maienwaldes Lustgebiete.
  
- 5 Was je in Traum und Wachen mich umglühte
- 6 Von Blumenschein, von Knospen, kaum gesprungen,
- 7 Das kam durch die Gebüsche hergedrungen,
- 8 Als leichte Jägerin, des Waldes Blüthe.
  
- 9 Sie floh dahin, ich eilte nach, mit Flehen,
- 10 Bald hätten meine Arme sie gebunden,
- 11 Da mußte schnell der Morgentraum verwehen.
  
- 12 O Schicksal, das mir selbst nicht Hoffnung gönnte!
- 13 Mir ist die Schönste nicht allein verschwunden,
- 14 Der Wald sogar, drin ich sie suchen könnte.

(Textopus: Der Wald. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7963>)